

# Glattfelden-Eglisau-Rafz

Buchberg, Eglisau, Glattfelden, Hüntwangen,  
Rafz, Rüdlingen, Stadel, Wasterkingen, Wil  
Katholisches Pfarramt, Salomon Landolt-Weg 1,  
8193 Eglisau, Tel. 044 867 21 21, Fax 044 867 21 36



Pfarrer: Stanislav Weglarzy Tel. 044 867 04 83 Homepage: www.glegra.ch  
Pastoralassistentin: Bernadette Peterer Tel. 044 867 21 21 E-Mail: sekretariat@glegra.ch  
Religionspädagogin: Felix Marti Tel. 044 867 21 21 Sekretariat: Monika Hauser, Maria Sabathy  
Sozialarbeiterin: Maria Tomekova Tel. 044 867 21 21 Öffnungszeiten: 9.00–11.30 Uhr/14.00–16.00 Uhr  
Mittwoch- und Freitagnachmittag geschlossen

## Gottesdienste

### 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Kollekte:** Papstopfer an bischöfliche  
Kanzleien

#### Samstag, 27. Juni

18.00 Eucharistiefeier in Eglisau

#### Sonntag, 28. Juni

10.00 Eucharistiefeier in Rafz

#### Dienstag, 30. Juni

9.00 Eucharistiefeier in Eglisau

#### Donnerstag, 2. Juli

9.00 Eucharistiefeier in  
Eglisau entfällt

### 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Pfarrvertretung:** Pfr. Joseph Kohler

**Kollekte:** Schweizerische Hilfe für  
Mutter und Kind

#### Samstag, 4. Juli

18.00 Eucharistiefeier in Glattfelden

#### Sonntag, 5. Juli

10.00 Eucharistiefeier in Eglisau

#### Dienstag, 7. Juli

9.00 Eucharistiefeier in  
Eglisau entfällt

#### Donnerstag, 9. Juli

9.00 Eucharistiefeier in  
Eglisau entfällt

Wir feiern die Gottesdienste unter Ein-  
haltung unseres Schutzkonzeptes.

**Für die Wochenendgottesdienste emp-  
fehlen wir Ihnen, sich im Sekretariat per  
Mail oder Telefon zu melden, damit für  
Sie ein Platz reserviert ist (bis am voran-  
gehenden Freitag um 11.30 Uhr)**

Spontaner Gottesdienstbesuch ist unter  
Berücksichtigung der freien Plätze mög-  
lich.

Der «Chile»-Busfahrdienst kann bis auf  
Weiteres nicht angeboten werden.

Aktualisierte Informationen finden Sie  
auf unserer Homepage oder auf den Aus-  
hängen im Showkasten der Kirche.

Das Sekretariat ist vormittags von  
9.00 bis 11.30 Uhr geöffnet.

## Adieu und auf Wiedersehen

Liebe Pfarreigemeinschaft

Ein Wegstück geht zu Ende, ein Stück  
Lebensweg, auf dem ich gemeinsam  
mit Ihnen unterwegs sein durfte. Viele  
Gesichter sind mir vor Augen und  
Erinnerungen an gemeinsame Erleb-  
nisse, Gespräche und Begegnungen,  
gemeinsames Lachen, Feiern, aber  
auch Trauern. Alles dies sind Erinne-  
rungen, die mir zu einem Schatz ge-  
worden sind und die mich geprägt  
haben. Sie sind ein Teil meines We-  
ges als Seelsorgerin geworden, der  
mich nun an einen anderen Ort und  
zu neuen Menschen führt. Ich be-  
danke mich von Herzen für das Wohl-  
wollen, das Sie mir über die letzten  
elf Jahre entgegengebracht haben,  
für das Vertrauen und den Reichtum  
an Begegnungen, Sichtweisen und  
Anregungen, die mir einen Erfah-  
rungsschatz geschenkt haben, den  
ich an meiner neuen Arbeitsstelle  
mit den Menschen teilen kann.

Adieu und auf Wiedersehen – mit  
Adieu, oder zu Deutsch «bei Gott»,  
wünsche ich das, was uns die ver-  
gangenen Jahre geschenkt wurde  
und was uns die kommende Zeit  
bringt. Dass Sie und ich uns mit dem  
Vertrauen verabschieden können,  
dass die gemeinsame Zeit nicht ver-  
loren geht, sondern Wegbereiter ist  
für Neues und Gutes. Auf Wiederse-  
hen wünsche ich uns und ich freue  
mich riesig, dass dies unverhoffter-  
weise in einem grösseren Rahmen  
doch noch möglich wird!

An dieser Stelle verabschiede ich  
mich von allen Reisegefährten und  
-gefährtingen, von den Firmlingen,  
deren Familien und den Firmbeglei-  
tern, von allen Altersheimbewoh-  
nerinnen und -bewohnern, von den  
Bibelleserinnen und -lesern, von  
meinen wertgeschätzten Arbeitskol-  
leginnen und -kollegen, von den Kir-  
chenpflegerinnen und -pflegern, von  
den engagierten Freiwilligen, von  
meinen reformierten Kolleginnen  
und Kollegen, von allen, mit denen

ich mündlich oder schriftlich im Kon-  
takt war, von allen, mit denen ich ge-  
meinsam Gottesdienst feiern durfte,  
ich verabschiede mich von der Pfar-  
rei GLEGRA, vom Dekanat Winterthur  
und vom Bistum Chur. Danke Ihnen  
allen für die grossartige gemeinsame  
Zeit!

Mit herzlichen Grüssen und  
«Bhüet Sie Gott»

*Bernadette Peterer*

## Einladung zum Apéro Sonntag, 28. Juni, 14.00–17.00 Uhr

Pfarrzentrum Eglisau

**Verabschiedung:**

**Stanislav Weglarzy**

**Bernadette Peterer,**

**Ursina Diener**

Liebe Pfarreiangehörige

Die Kirchenpflege organisiert zur  
Verabschiedung der Mitarbeitenden  
einen Apéro im und ums Pfarreizen-  
trum Eglisau am Sonntag, 28. Juni,  
von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Es soll ein flexibles Kommen und Ge-  
hen ermöglicht werden, damit das  
Schutzkonzept eingehalten werden  
kann.

Gerne laden wir Sie zum Umtrunk ein,  
um persönlich Abschied nehmen zu  
können.

*Irma Erb, Kirchenpflegepräsidentin*

## Abschied Ursina Diener

Ursina Diener ist seit 32 Jahren Kateche-  
tin in unserer Kirchgemeinde. Auf Ende  
Juli verlässt sie uns und geht in den  
wohlverdienten Ruhestand.

Sie hat in unserer Kirche während dieser  
langen Zeit den katholischen Unterricht  
für die Kinder der 2. und 3. Primarstufe  
erteilt. Ihre wichtigste Aufgabe war es,  
die Kinder auf die Erstkommunion vor-  
zubereiten. Ihr war es ein Anliegen, sie  
mit «Kopf, Herz und Hand» in die Religi-  
on einzuführen und jeden Menschen als  
«göttliches Wesen» zu sehen, wie sie  
stets betonte.

Durch ihre ruhige, gradlinige Art und ihre  
Wertschätzung gegenüber Mitmen-  
schen ist sie beliebt bei Kindern und Er-  
wachsenen. Mit viel Liebe und Leiden-  
schaft hat sie jeweils das Krippenspiel  
am Heiligen Abend mit «ihren» Kindern  
aufgeführt.

Liebe Ursina, du hast über viele Jahre  
Generationen von Kindern aus dem Raf-  
zerfeld auf dem Erstkommunionweg  
begleitet und geprägt. Wir danken dir für  
deine langjährige Treue. Wir wünschen  
dir das Beste für deinen neuen Lebens-  
abschnitt und Gottes Segen.

*Inga Sokolova  
Kirchenpflege Ressort Personal*